

Medienmitteilung

Basel, 28. April 2022

Für Frieden und Freiheit

Gemeinsames Statement der Basler Museen

Die Direktorinnen und Direktoren der Museen in Basel haben ein gemeinsames Statement verfasst, in dem sie sich zum Krieg in der Ukraine äussern und ihre Position formulieren. Darin distanzieren sie sich entschieden von Gewalt, Krieg, Zerstörung, Aggression und jeglichen Formen von Angriffen auf ein freies, kritisches Denken und damit verbundenem Kulturgut. Vielmehr machen sie sich stark für ihren Auftrag, sich mit ihrer Arbeit grundlegend für Kultur, Kunst und Natur/Umwelt einzusetzen und ihr Wissen über deren Schätze mit anderen Menschen zu teilen.

Schutzbedürftige, Asylsuchende, vorläufig aufgenommene Personen mit Aufenthaltsstatus F, N und S sowie anerkannten Flüchtlinge (mit Ausweis B) können die unten aufgeführten Museen und ihre Ausstellungen kostenlos besuchen.

Das ganze Statement finden Sie untenstehend.

FÜR FRIEDEN UND FREIHEIT

ein Statement der Direktorinnen und Direktoren der Museen Basel und der Region

Die Museen Basel öffnen ihre Türen allen Schutzbedürftigen, Asylsuchenden, vorläufig aufgenommenen Personen mit Aufenthaltsstatus F, N und S und anerkannten Flüchtlingen (mit Ausweis B) für einen kostenlosen Besuch.

Seit mehreren Wochen sind wir Zeugen eines unverantwortlichen Krieges in Europa, den wir auf das Schärfste verurteilen. Der brutale und rücksichtslose Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine und das damit verbundene grosse Leid für unzählige Menschen, die Zerstörung von Heimat, aber auch deren Kulturgüter macht uns betroffen und sprachlos. In unseren Gedanken sind wir bei den Menschen in der Ukraine, aber auch bei all denjenigen, die sich weltweit den Einschüchterungen und Androhungen schwerer Strafen zum Trotz wehren und mutig für Frieden und Freiheit einstehen.

Die Museen Basel stehen für Offenheit und Zugang zu Wissenschaft, Bildung und Kultur für alle. Wir sind Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, die sich mit ihrer Arbeit grundlegend für Kultur, Kunst und Natur/Umwelt einsetzen und ihr Wissen über deren Schätze mit anderen Menschen teilen möchten. Unser aller Tun und Wirken basiert auf demokratischen, ethischen Werten, die es allen Menschen ermöglichen soll, Zugang zu Bildung, Wissenschaft und Kultur zu erhalten.

Wir distanzieren uns mit aller Entschlossenheit von Gewalt, Krieg, Zerstörung, Aggression und jeglichen Formen von Angriffen auf ein freies, kritisches Denken und damit verbundenem Kulturgut. Unser Tun

und Handeln steht für uns im Dienst, die Welt besser zu verstehen und aktiv unseren Teil dazu beizutragen, dass sich unsere Gesellschaft weiterentwickelt. Wir sind überzeugt, dass Wissenschaft, Forschung und Kultur das gemeinsame Ziel verfolgen muss, Menschen miteinander zu verbinden, ihnen allen Nutzen zu bringen und Humanität zu leben. Die Wege, Wissen zu erweitern, Erkenntnisse zu gewinnen und diese miteinander zu teilen, dürfen von keiner Macht der Welt versperrt und blockiert werden – weder heute, noch in Zukunft.

Folgende Museen gewähren freien Eintritt:

Antikenmuseum Basel, Andrea Bignasca
Augusta Raurica, Lilian Raselli
Ausstellungsraum Klingental, Thomas Heimann
Anatomisches Museum der Universität Basel, Magdalena Müller-Gerbl
Basler Papiermühle, Britta Graf
Cartoonmuseum Basel, Anette Gehrig
Fondation Beyeler, Sam Keller
HEK, Sabine Himmelsbach
Historisches Museum Basel, Marc Zehntner
Jüdisches Museum der Schweiz, Naomi Lubrich
Kunsthalle Basel, Elena Filipovic
Kunsthaus Baselland, Ines Goldbach
Kunstmuseum Basel, Josef Helfenstein
MUKS – Museum Kultur und Spiel, Julia Nothelfer
Museum.BL, Marc Limat
Museum der Kulturen Basel, Anna Schmid
Museum Tinguely, Roland Wetzler
Naturhistorisches Museum Basel, David Alder & Basil Thüning
Pharmaziemuseum, Philippe Wanner
S AM, Andreas Ruby
Spielzeug Welten Museum Basel, Sibille Arnold
Vitra Design Museum*, Mateo Kries

**Vorbehaltlich der Einschränkungen für den Grenzübertritt nach Deutschland*

Vorsitzender der Museumsdirektor/innenkonferenz

Basil Thüning, Co-Direktor
Naturhistorisches Museum Basel
basil.thuering@bs.ch

...

Kontaktstelle für Medien

Yvonne Barmettler, Leiterin Vermittlung & Kommunikation
yvonne.barmettler@bs.ch
Tel +41 61 266 55 32

